



Ausschnitte aus unserer Arbeit

AGOS

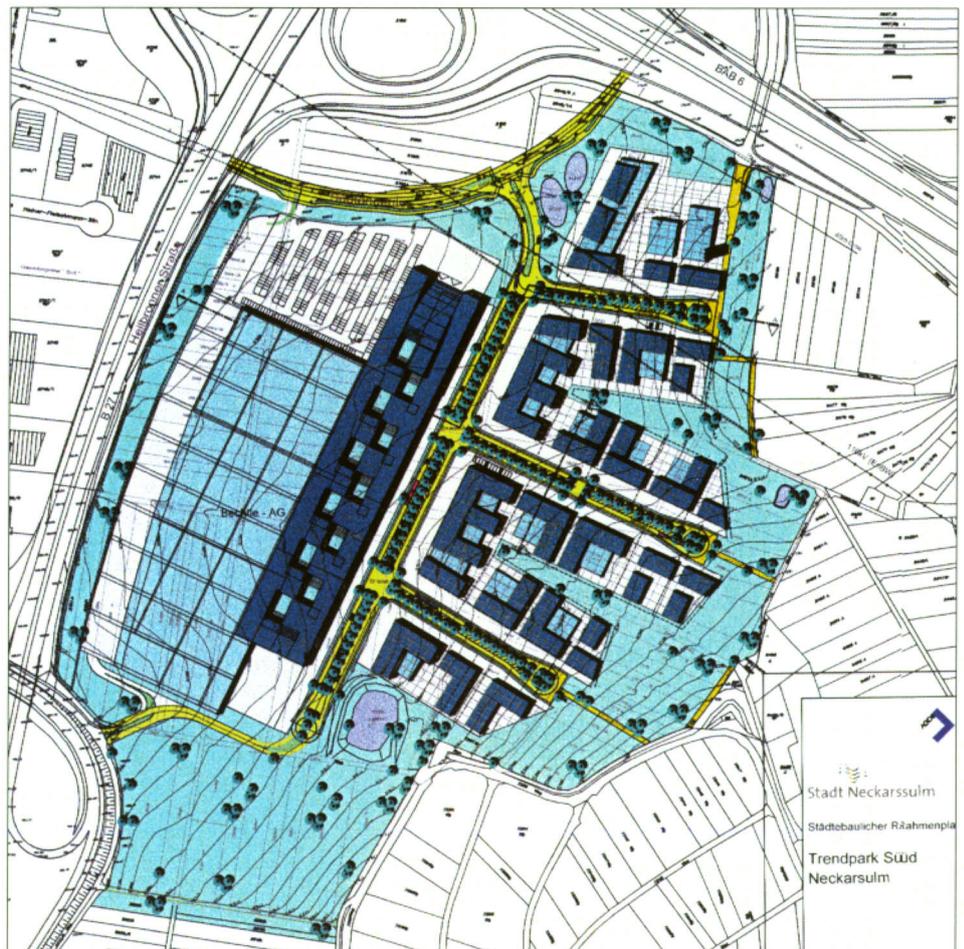
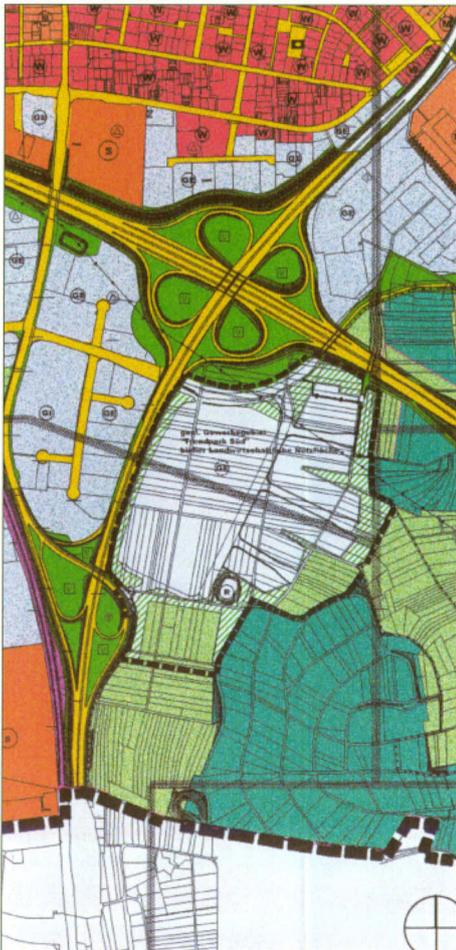
Arbeitsgruppe
Objekt- und Stadtplanung.

Masterplanung

für den ca 30 ha großen
„Trendpark Süd“ in Neckarsulm.
Lage direkt am Autobahnkreuz A6 /
B27, weithin einsehbar, Ansiedlung
der Hauptverwaltung eines High-Tech-
Unternehmens sowie kleinerer IT-
Betriebe; starker Landschaftsbezug,
gewerbliche Großstrukturen, offene
Entwässerung
Vorgeschaltetes **Gutachterverfahren**,
städtebaulicher Masterplan und
Bebauungsplanung mit Verfahrens-
steuerung

Bebauungsplanung mit Grünordnungsplan und Teiländerung des Flächennutzungsplanes

Darüber hinaus wurde eine umfang-
reiche **Vorprüfung zur Umweltver-
träglichkeit (UVP)** durchgeführt

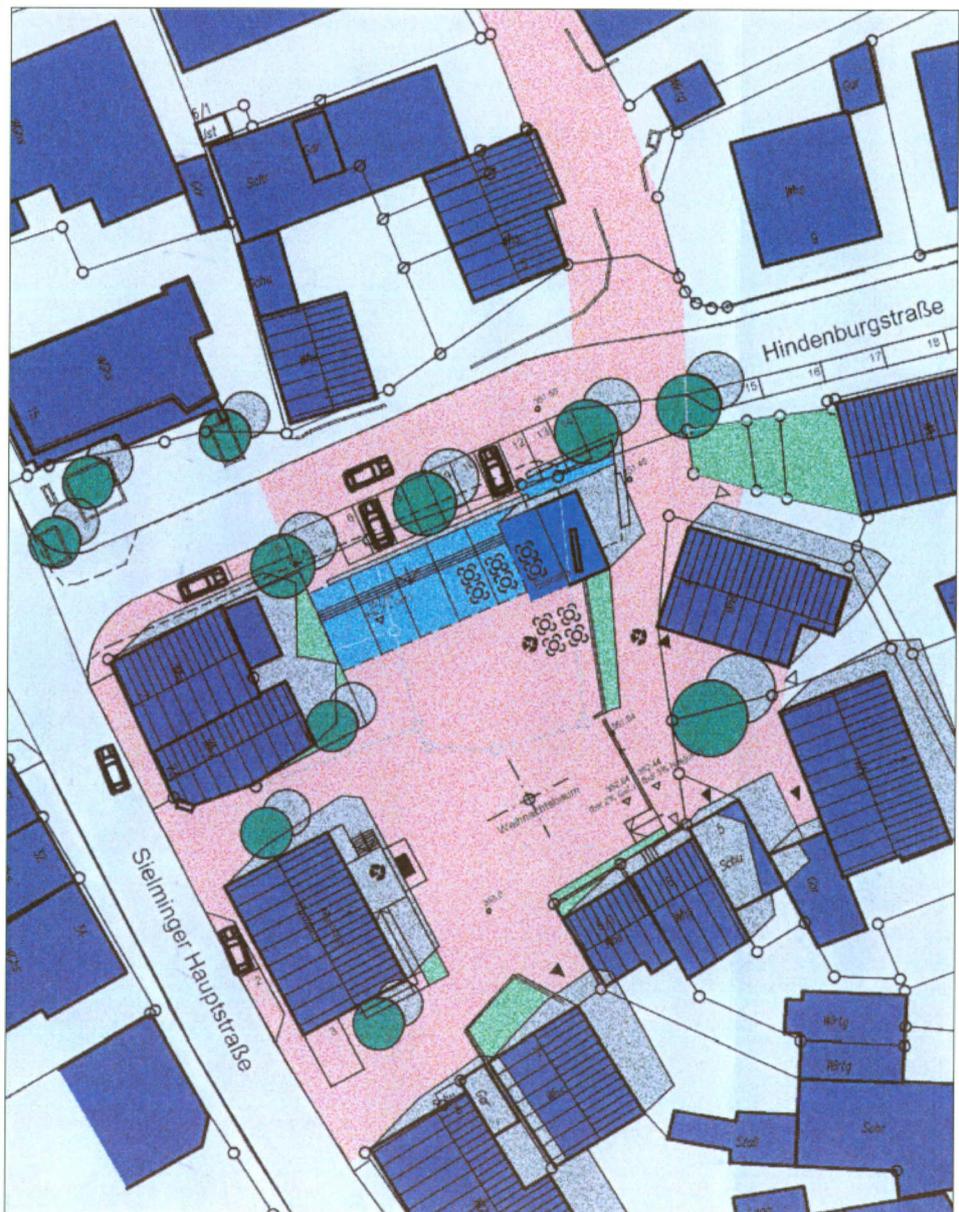


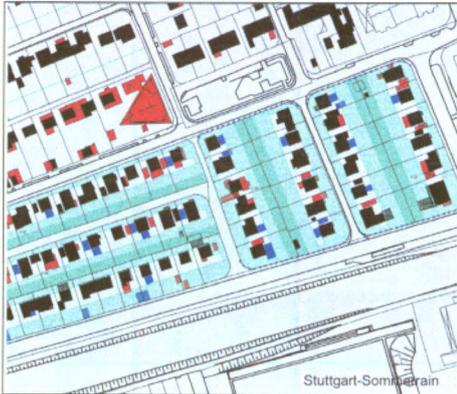
Ausschnitte aus unserer Arbeit



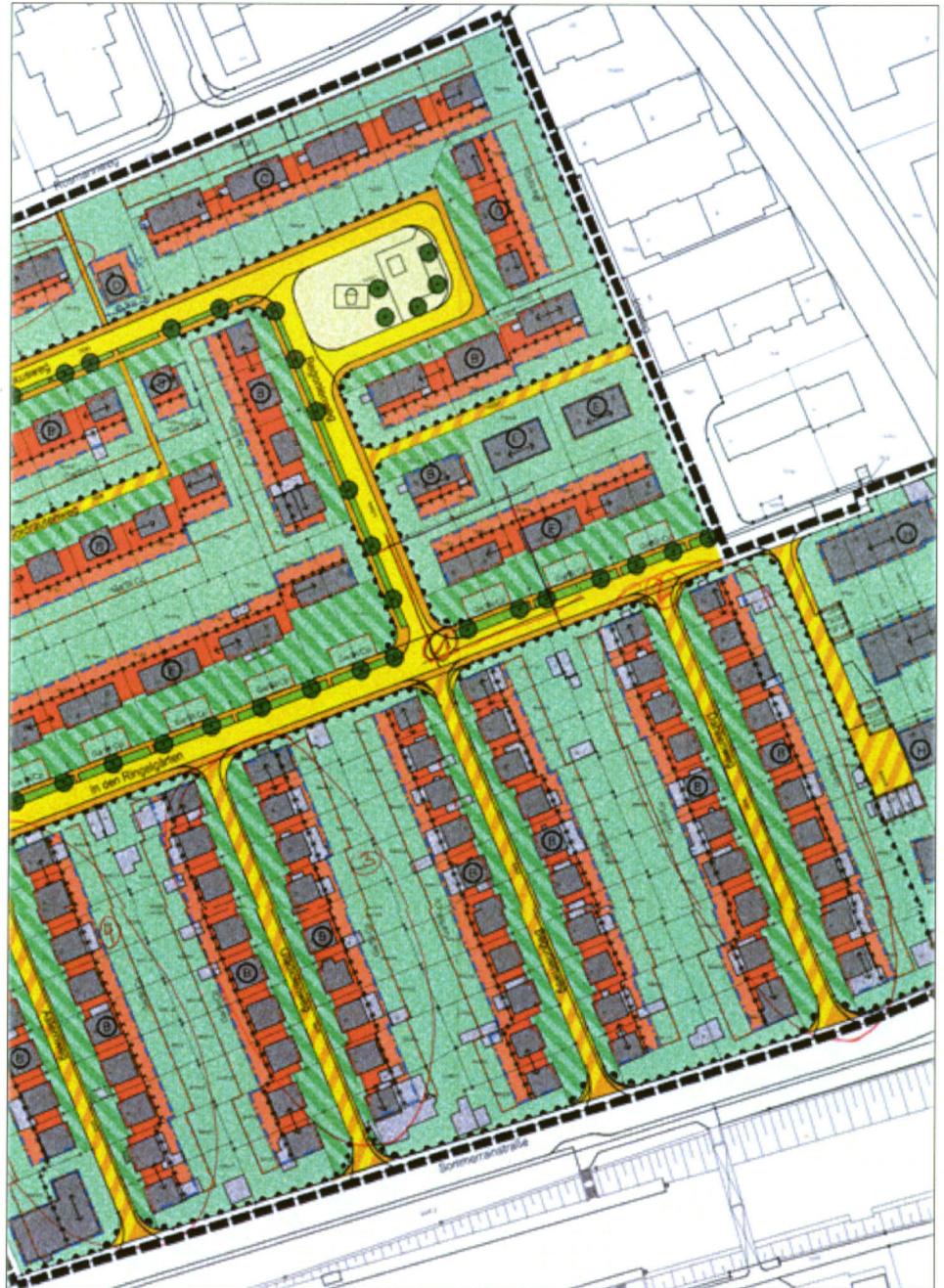
Grobanalyse und Sanierungsplanung

für einen Ortsteil von Filderstadt; im Zuge der **Vorbereitenden Untersuchungen** wird die Siedlungsstruktur weiter analysiert; neben der generellen Stärkung der Bausubstanz ist die nachhaltige Umgestaltung des zentralen Rathausplatzes als Ortsmitte geplant





Gesamtkonzept mit planungsrechtlicher Umsetzung
 für ein 70 Jahre altes Siedlungsgebiet
 in Stuttgart - Bad Cannstatt
 Planungsziele: Bewahrung des einheitlichen Erscheinungsbildes und der historischen Charakteristik der Siedlung sowie Ermöglichen von zeitgemäßen Gebäudeerweiterungen



Planungsbeispiele

Beispiel 1: freistehendes Einzelhaus

Kernbauzone: 9.00m tief
 Anbauzone: 4.00m tief

Anbau mit Flachdach oder Satteldach mit gleicher Neigung wie Hauptdach zulässig
 First des Anbaus muß mind. 1.00m unter dem First des Hauptdaches liegen

Anbauten müssen zur Straßenseite 1.00m hinter Hauptkörper zurückragen
 Anbauten müssen an allen anderen Seiten mind. 0.50m hinter Fassadenflucht des Hauptkörpers zurückragen

Anbauten als einseitiger Grenzabstand mit eingeschlagenem Flachdach zulässig

Gärten dürfen bis max. 5.00m hinter Anbauzone jedoch mit mind. 3.00m Abstand zur rückwärtigen Grenze aufgestellt werden

BP Sommerrain, Stuttgart - Bad Cannstatt

Planungsbeispiele

Beispiel 3: eingeschossiges Doppelhaus

Kernbauzone: 9.00m tief
 Anbauzone: 4.00m tief

Anbau mit Flachdach oder Satteldach mit gleicher Neigung wie Hauptdach zulässig
 First des Anbaus muß mind. 1.00m unter dem First des Hauptdaches liegen

Anbauten nur an gemeinsamer Grenze zulässig
 Anbauten müssen an allen anderen Seiten mind. 1.00m hinter Fassadenflucht des Hauptkörpers zurückragen

Anbauten dürfen einseitigen Grenzabstand von 2.00m nicht unterschreiten

Gärten dürfen bis max. 5.00m hinter Anbauzone jedoch mit mind. 3.00m Abstand zur rückwärtigen Grenze aufgestellt werden

Anbauten nur an gemeinsamer Grenze zulässig
 Anbauten müssen an allen anderen Seiten mind. 1.00m hinter Fassadenflucht des Hauptkörpers zurückragen

Anbauten dürfen einseitigen Grenzabstand von 2.00m nicht unterschreiten

Gärten dürfen bis max. 5.00m hinter Anbauzone jedoch mit mind. 3.00m Abstand zur rückwärtigen Grenze aufgestellt werden

AGOS
Arbeitsgruppe
Objekt- und Stadtplanung.

Dipl.-Ing. Michel Breuninger,
Büro Stuttgart:
Rebhalde 37
70191 Stuttgart
Telefon (0711) 2 57 87 17
Telefax (0711) 2 57 93 64

eMail: stgt@agos-online.de

Büro Waiblingen:
Heinrich-Küderli-Straße 51
71332 Waiblingen
Telefon (0 71 51) 5 20 38
Telefax (0 71 51) 56 19 04

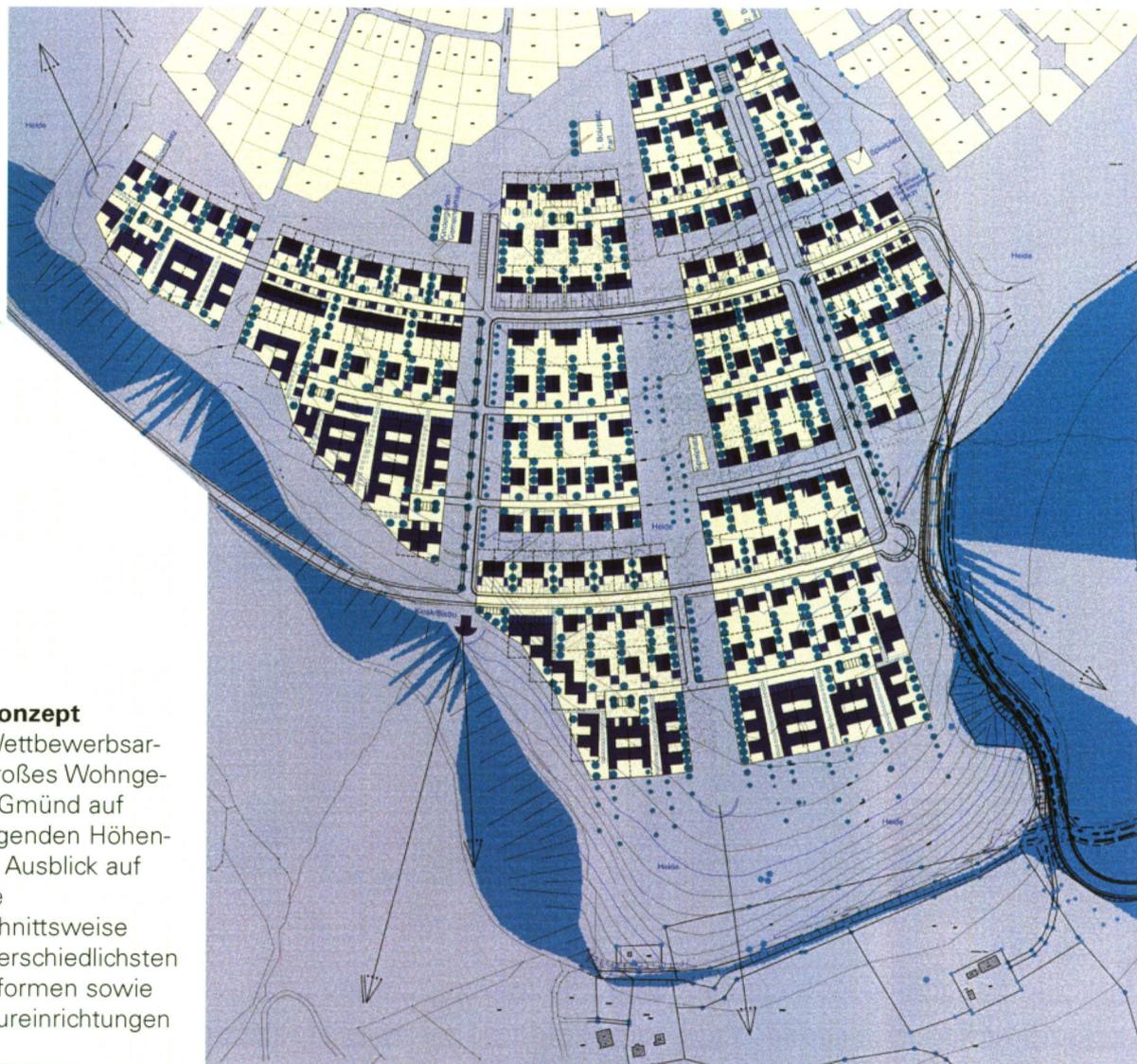
eMail: wn@agos-online.de

Prof. Dr.-Ing. Martin Mutschler,
Gluckstraße 8
73614 Schorndorf
Telefon (0 71 81) 7 54 80
Telefax (0 71 81) 7 56 80

eMail: mmutschler@agos-online.de

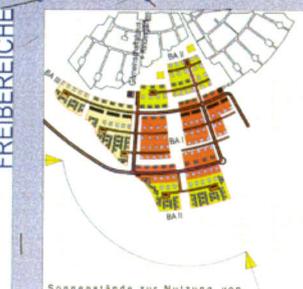
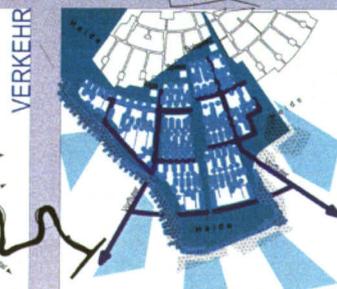
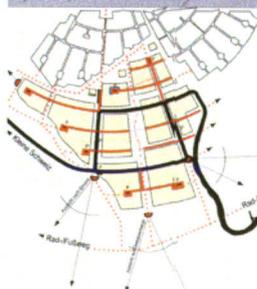
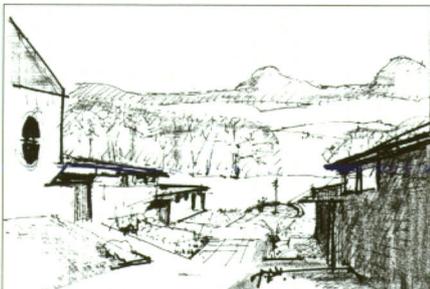
Stand 11/2002

<http://www.agos-online.de>



Städtebauliches Konzept

im Rahmen einer Wettbewerbsarbeit für ein 15 ha großes Wohngebiet in Schwäbisch Gmünd auf einem exponiert liegenden Höhenrücken, mit weitem Ausblick auf die drei Kaiserberge
Planungsziele: abschnittsweise Umsetzung mit unterschiedlichsten Bau- und Siedlungsformen sowie diversen Infrastruktureinrichtungen



500
BAUABSCHNITTE I-III
Sonnenstände zur Nutzung von